

Durch den Wegfall der Pendlerparkplätze erschwert sich die Situation für Studierende, welche im Umkreis von Leoben wohnen, schlechte Verkehrsanbindungsmöglichkeiten haben und mit dem Auto pendeln.

Die besonderen Bedingungen der Lehre an der Universität bedingt durch Corona erfordern zudem eine höhere Flexibilität von Studierenden, wenn es um Präsenz-Prüfungen oder Laborübungen geht. Aus diesem Grund haben nun mehr Studierende ihre Wohnung in Leoben gekündigt.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH möge sich bei der Stadtgemeinde Leoben dafür einsetzen, dass neue Pendlerparkplätze oder eine andere Parkunterstützung für Studierende der Montanuniversität geschaffen werden.